

Notfallnummern

1000-205

Vorfälle und Unfälle auf dem Vorfeld

Airport Authority
043 816 21 11

Safety relevante Themen auf dem Vorfeld

Ramp Safety
043 816 47 24

Probleme mit der Infrastruktur

Service 24
043 816 24 24

Ausweisverlust

ZRH Center
043 816 37 10

Notfall

Polizei
117

Feuer

Feuerwehr
118

Medizinischer Notfall

Sanität
144

Stand: Mai 2023

Referenz: 2.00053

Flughafen Zürich AG

Airport Authority, Ramp Safety
Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen
Telefon 043 816 47 24
rampsafety@zurich-airport.com
flughafen-zuerich.ch



Gemeinsam sicher.

Fahrverhalten Luftseite

HANDBUCH



Flughafen Zürich

Inhalt

Auf dem Vorfeld herrscht oft ein hektisches Treiben. Verschiedene Firmen mit unterschiedlichen Fahrzeugen arbeiten auf engstem Raum zusammen, um Flugzeuge in möglichst kurzer Zeit abzufertigen.

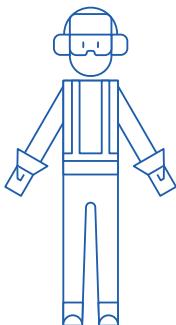
Das vorliegende Handbuch soll die grössten Gefahren und wichtigsten Verhaltensregeln auf dem Vorfeld aufzeigen und dient als Ergänzung zum E-Learning Modul «Theoretische Fahrausbildung». Helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden: Durch Beachten der Regeln, durch Rücksichtnahme und durch Umsicht. Denn Sicherheit geht uns alle an.

Verkehrssicherheit	4
Stopp bei Rollverkehr	6
Bodenmarkierungen	7
Vortrittsreihenfolge	8
Einweisen von Luftfahrzeugen	9
Abstände und Distanzen	10
Dockstandplätze	12
Offene Standplätze	13
Pushback	14
Ausrollende Flugzeuge	15
Notfallnummern	16

Verkehrssicherheit

Fahrzeug

Als Fahrzeuglenker tragen Sie die Verantwortung für Ihr Fahrzeug. Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug in einem betriebssicheren Zustand befindet. Die Ladung muss stets gesichert sein.

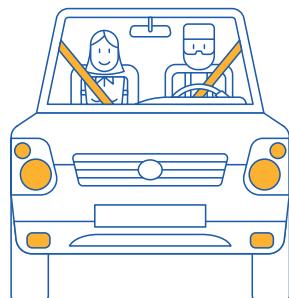


Mentale Bereitschaft

Wer wegen Übermüdung, Einwirkung von Alkohol, Arznei- oder Betäubungsmitteln oder aus einem anderen Grund nicht fahrfähig ist, darf kein Fahrzeug führen und auch keine Arbeiten auf dem Vorfeld verrichten.

Licht / Sicherheitsgurt

Das Frontlicht (Abblend- oder Tagesfahrlicht) muss während der gesamten Fahrt eingeschaltet sein. Bei starkem Regen, Schnee, Nebel, nachts, bei ungenügender Beleuchtung, schlechter Sicht oder im Tunnel ist unbedingt das Abblendlicht einzuschalten.



Immer angurten – eine Selbstverständlichkeit vor jeder Fahrt.

Fahrverhalten

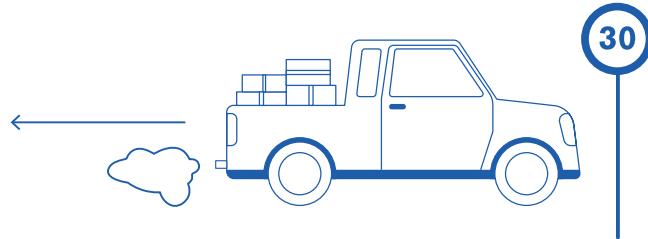
Parken und unnötiges Anhalten auf Fahrstrassen sind verboten.

Fahrzeuge, welche von einem Flugzeugstandplatz oder einer Nebenverkehrsfläche auf eine Fahrstrasse einbiegen, haben keinen Vortritt.

Das Abkürzen über Flugzeugstandplätze ist verboten.

Fahren Sie nur rückwärts, wenn es die örtlichen Gegebenheiten nicht anders zulassen. Beim Rückwärtfahren haben Sie keinen Vortritt gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. LKWs ohne optische Rückfahrhilfe müssen für das Rückwärtfahren eine Hilfsperson beizeihen.

Die Höchstgeschwindigkeit ist, sofern nicht anders signalisiert, auf maximal 30 km/h begrenzt. Auf Standplätzen gilt Schrittgeschwindigkeit.



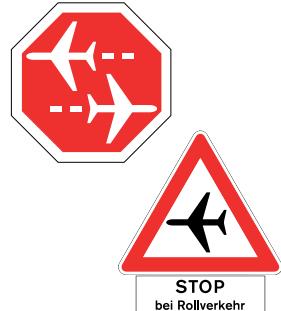
Ablenkung

Vermeiden Sie Ablenkung beim Fahren und beachten Sie die folgenden Punkte:

- Telefonieren nur im stehenden Fahrzeug
- Wenn immer möglich beim Fahren Gehörschutz abnehmen

Stopp bei Rollverkehr

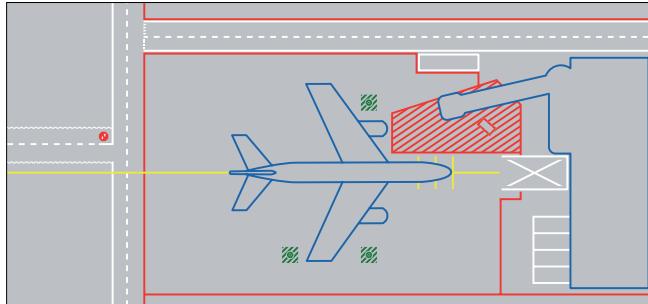
Fahrzeuge müssen bei diesen Signalisationen immer anhalten, wenn sich ein Luftfahrzeug innerhalb der Mindestabstände nähert (siehe Seite 10). Warten Sie vor der weissen Wartelinie. Fahren Sie erst bei genügend Sicherheitsabstand weiter.



Versetzte Straßenrandlinien signalisieren, dass die Fahrstrasse über einen Rollweg führt. Halten Sie niemals auf einer Fahrstrasse, welche über einen Rollweg führt (vergleichbar mit einem Bahnübergang).



Bodenmarkierung



Auf dem Flughafen Zürich sind drei Bodenmarkierungsfarben besonders wichtig.

Weisse Bodenmarkierung:

Fahrstrassen, Sperrflächen, Fussgängerstreifen und Parkfelder

Gelbe Bodenmarkierung:

Rollwege und Einrolllinien auf Flugzeugstandplätzen

Rote Bodenmarkierung:

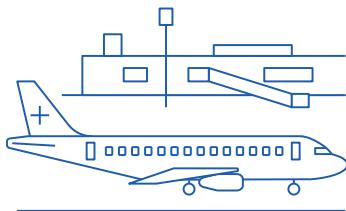
Flugzeugstandplätze und deren Sperrflächen

Achtung Piste! Überfahren Sie niemals einen Rollhaltebalken. Verlassen Sie nie Fahrstrassen, die über Rollwege führen.

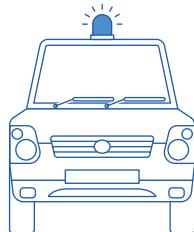


Vortrittsreihenfolge

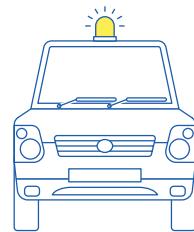
Es gelten folgende Prioritäten:



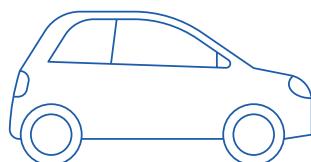
1. Luftfahrzeuge (freirollend oder mit Pushback-Traktor)



2. Fahrzeuge mit eingeschalteten blauen Gefahrenlichtern und Zweiklanghorn, z.B. Polizei, Sanität, Feuerwehr.



3. Fahrzeuge mit eingeschalteten gelben Gefahrenlichtern, z.B. Airport Authority, Follow-Me, Wischmaschine



4. Andere Fahrzeuge

Ausnahme Vortrittsreihenfolge

Ausgenommen von der Vortrittsreihenfolge sind Feuerwehrfahrzeuge, die einem Luftfahrzeug in Not zur Hilfe eilen.

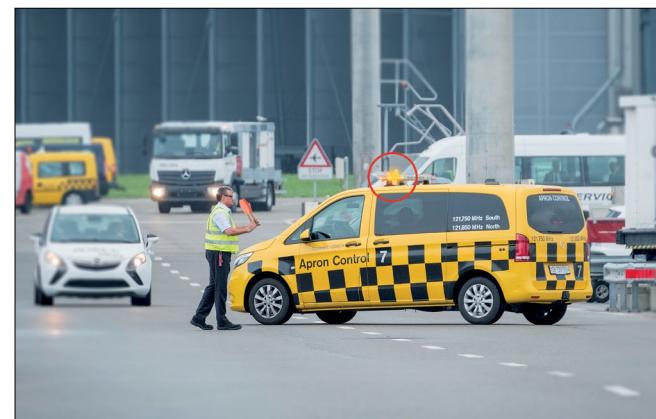
Diese dürfen in Eigenverantwortung mit entsprechender Vorsicht und angepasster Geschwindigkeit von der Vortrittsreihenfolge abweichen.

Einweisen von Luftfahrzeugen

Am Flughafen Zürich müssen Luftfahrzeuge unter gewissen Umständen eingewiesen werden. Diese Aufgabe erledigen Marshaller mit ihren Follow-Me Fahrzeugen. Diese blockieren die Fahrstrasse unter Einsatz des gelben Gefahrenrehelichts.

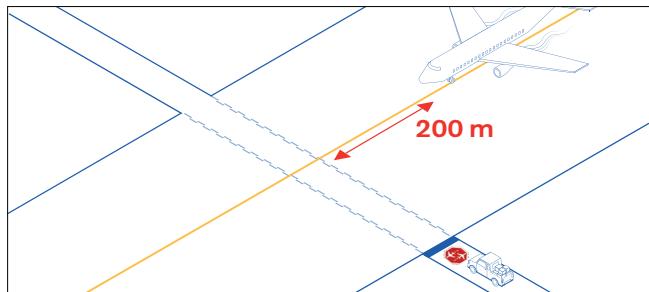
Um den Mitarbeitenden beim Einweisen nicht zu gefährden, ist es in dieser Zeit verboten, vor oder hinter dem Follow-Me Fahrzeug durchzufahren.

Warten Sie mit der Weiterfahrt, bis der Mitarbeiter das Luftfahrzeug vollständig eingewiesen und die Strasse wieder freigegeben hat.



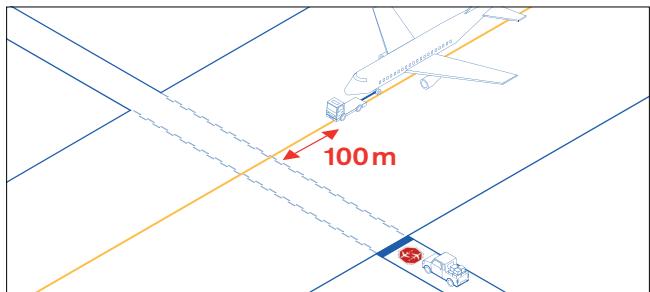
Abstände und Distanzen

Freirollende Flugzeuge



Mindestabstand vor dem Flugzeug: **200 m**

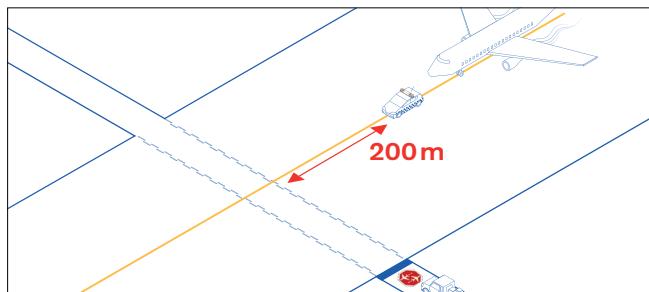
Geschleppte Flugzeuge



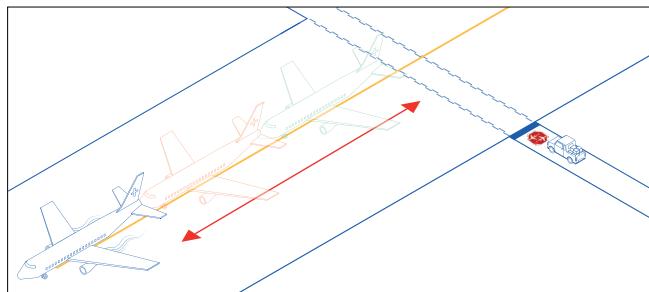
Mindestabstand vor dem Flugzeug: **100 m**

Achtung: Rollrichtung beachten!

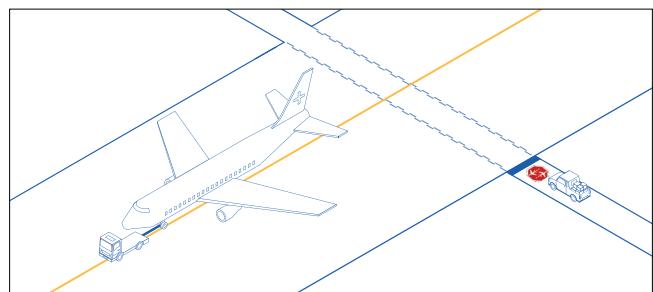
Flugzeug durch Follow-me begleitet



Mindestabstand vor dem Follow-Me Fahrzeug: **200 m**



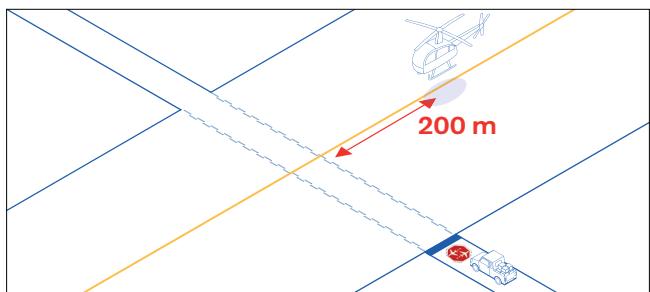
Mindestabstand nach dem Flugzeug: **zwei Rumpflängen**



Mindestabstand nach dem Flugzeug: **kein Mindestabstand**

Achtung: Rollrichtung beachten!

Helikopter



Achtung: Helikopter können entlang von Rollwegen schweben.
Halten Sie die Mindestabstände (200 m) ein.

Dockstandplätze

Achten Sie auf die Anzeichen

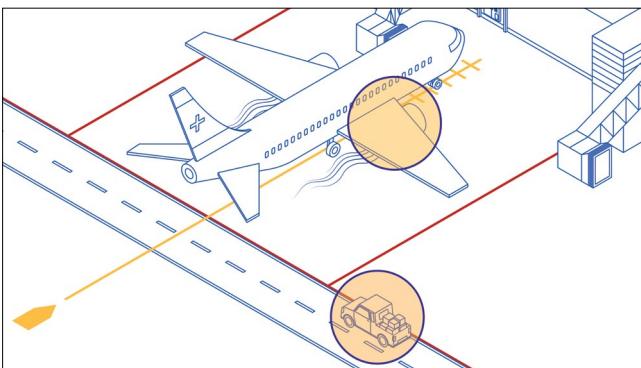
Wartende Personen auf dem Standplatz und/oder ein eingeschaltetes Dockleitsystem sind Anzeichen, dass bald ein Flugzeug einrollt.

Wo anhalten?

Halten Sie 5 Meter vor der roten Standplatzlinie an, wenn ein Flugzeug die Fahrstrasse zum Ein- oder Ausrollen auf den Standplatz überqueren will.

Wann weiterfahren?

Die Weiterfahrt hinter dem Flugzeug ist erlaubt, sobald die Triebwerke ausgeschaltet sind. Sind die roten Blinklichter (Beacons) am Flugzeug ausgeschaltet, sind auch die Triebwerke ausgeschaltet.



Offene Standplätze

Achten Sie auf die Anzeichen

Wartende Personen auf dem Standplatz oder auch in der Nähe wartende Fahrzeuge sind Anzeichen, dass bald ein Flugzeug einrollt.

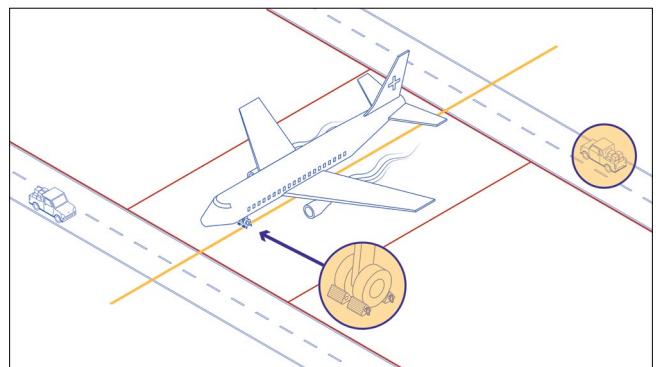
Wo anhalten?

Halten Sie 5 Meter vor der roten Standplatzlinie an, wenn ein Flugzeug die Fahrstrasse zum Ein- oder Ausrollen auf den Standplatz überqueren will.

Wann weiterfahren?

Wenn Sie auf der Fahrstrasse vor dem Flugzeug stehen, warten Sie mit der Weiterfahrt bis das Flugzeug durch Radkeile (Chocks) gesichert ist.

Wenn Sie hinter dem Flugzeug stehen, warten Sie immer bis die Triebwerke ausgeschaltet sind. Sind die roten Blinklichter (Beacons) am Flugzeug ausgeschaltet, sind auch die Triebwerke ausgeschaltet.



Pushback



Ist der Pushback-Traktor bereits am Flugzeug, aber auf dem Standplatz sind noch Arbeiten im Gange, so ist die **Durchfahrt noch erlaubt**.



Sind die roten Blinklichter (Beacons) am Flugzeug eingeschaltet, dann ist die Durchfahrt mit erhöhter Vorsicht **noch erlaubt**. Der Pushback-Vorgang könnte jederzeit beginnen.



Sind die Warnblitzleuchten am Pushback-Traktor eingeschaltet, ist die **Durchfahrt** hinter dem Flugzeug **verboten**.

Ausrollende Flugzeuge



Solange das Flugzeug mit Radkeilen (Chocks) gesichert ist, ist die **Durchfahrt noch erlaubt**. Achten Sie hinter dem Flugzeug immer darauf, ob die Triebwerke eingeschaltet sind.



Sobald die roten Blinklichter (Beacons) oben und unten am Flugzeug eingeschaltet sind, könnten die Radkeile demnächst entfernt werden. Die Durchfahrt vor dem Flugzeug ist mit **erhöhter Vorsicht** noch erlaubt



Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Radkeile entfernt sind, ist die **Durchfahrt** vor und hinter dem Flugzeug **verboten**. Das Handzeichen «Daumen hoch» gilt dem Piloten.